

## Nid vergässe Nr. 17

Mi	2.	Nov.	Vereinstreff/Dorfverein
Do.	3.	Nov.	Weindegustation/Schuelgüetli
So	6.	Nov.	Totengedenkfeier 14.00 Uhr/Kath. Seelsorge
So.	6.	Nov.	<b>Dorfapéroab 10.00/Schuelgüetli</b>
Di	8.	Nov.	Altersnachmittag/Kath. Seelsorge
Mi	9.	Nov.	Kegelabend/Landfrauen
<b>Ab</b>	<b>10.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Chlaustelefon 83 38 14</b>
Sa	12.	Nov.	Feuerwehrball/Feuerwehr
Do	17.	Nov.	Frauentreff
Do	17.	Nov.	Kegeln mit Fondue/Radfahrer
Do+Fr	17.+18.	Nov.	Metzgete ab 18.00/Schuelgüetli
Sa	19.	Nov.	Unterhaltungsabend/JW + BR
So	20.	Nov.	Unterhaltungsabend/JW + BR
Sa +	26.	Nov.	
So	27.	Nov.	Kerzenziehen / div. Vereine
So	27.	Nov.	1.Advents-Gottesdienst
<b>Do -</b>	<b>1.</b>	<b>Dez.</b>	<b>bis</b>
<b>Sa</b>	<b>24.</b>	<b>Dez.</b>	<b>Adventsfenster</b>
Fr.	2.	Dez.	Chlaushock/Feuerwehr
Sa	3.	Dez.	Papiersammlung/JW +BR
Sa+So	3.+4	Dez.	Abstimmungsapéro/Schuelgüetli
So	4.	Dez.	Dorfapéro/Schuelgüetli
So -	4.	Dez.	bis
Mi	7.	Dez.	Samichlaus
Mi	7.	Dez.	Adventsfeier/Landfrauen
So	11.	Dez.	Wald- Weggottesdienst/ref. Seelsorge
Di	13.	Dez.	Altersnachmittag/Kath. Seelsorge
Mi	14.	Dez.	Chlaushock/ SVKT
Sa	17.	Dez.	Christbaumverkauf/Feuerwehr
Mi	21.	Dez.	Christbaumverkauf/Feuerwehr
Sa	24.	Dez.	Mitternachtsgottesdienst 22.30/Kath. Seels.
Sa	31.	Dez.	<b>Redaktionsschluss Rütihöfler 1/95</b>

## 1995

Mi/Do/Fr			
11./12./13.	Jan.		Raclette-Schmaus im Schuelgüetli
Fr	13.	Jan.	GV / Schützen
Sa	21.	Jan.	Vereinskegeln/Schützen
So	22.	Jan.	Chilesunntig in Baden/ref. Kirchgemeinde
Mi	23.	Jan.	GV/ Landfrauen

# Rütihöfler

Nr. 17

12. Jahrgang

November 1994

## "...mini Heimat das ist Rütihof ! "

heisst der Rütihof-Rock den unsere Schüler zum Auftakt des Jubiläumsfestes singen.

Ob Rütihof nun genau jetzt 850 Jahre alt wird, steht bei dem herrlichen Festprogramm, das sich über das ganze Jahr 1994 erstreckt, nicht mehr im Vordergrund.



Der absolute Höhepunkt des Jubiläums bildet die diesmal zu einem grossen dreitägigen Dorffest erweiterte Sommerparty.

## Inhalt

## Seite

" mini Heimat "	1
Theater (Kirchenchor)	7
Besuch Stadtrat	8
Ordentliche GV des Dorfvereins	9
Vorstand des Dorfvereins 1994	21
Morgenwanderung	23
Geburtstag Frau Sax	25
Veranstaltungshinweis	25
Handballgruppe	27
Unsere Lehrer von Rütihof	29
Biker Treff	31
RV Schlusszeitfahren	33
Adventfenster	34
Advent + Kerzenziehen der Landfrauen	35
Pia Brizzi Stiege	37
Die vier Stubete-Abend	39
Sammlerausstellung	40
Schuelgüetli	41
Chlaus Telefon	43
Altersausflug	45
Ballonwettbewerb + Fundsachen	47
Nid vergässe	48

**Der Rütihöfler: Herausgeber Dorfverein Rütihof**  
**Redaktion: Urs Wagner Gestaltung: Ursi Koller**  
**Druck: BO Druck, Gebentorf**

Bereits ein Jahr vor dem Start trafen sich unter der Schirmherrschaft des Dorfvereins, sämtliche Rütihöfler Vereine um mit grossem Elan die Vorbereitungen zu treffen.

Girlanden und Fahnen künden jedem Besucher von Rütihof das grosse Fest an.

Beizen werden erstellt und mit klingenden Namen wie : **Schenke zum Pflug, Zur Udelhild, Sänglerlaube, Weinbrunnen etc.** versehen. Ebenso reichhaltig ist das kulinarische Angebot. Es reicht z.B. vom Steak, Pizza, Raclette bis zum Lachsbrötli und zur Glarner Ziger-Spezialität.



Unsere Lehrer haben sich etwas ganz besonderes ausgedacht. An mehreren Schauplätzen im Dorf verteilt, zeigen sie mit ihren (unseren) Schülern "warum Rütihof nie weltberühmt wurde". Während auf dem Rasen hinter der Schule das vom begeisterten Publikum bestaunte "Ascot-Pferderennen" stattfindet, tanzen und singen Schüler unter Gitarrenbegleitung vor der Kirche zu Musicals und Oldies.

Die Sonne scheint heiss und lädt zu einem kühlen Drink in eine der zahlreichen, mit viel Liebe eingerichteten Beizen ein.

Herr Lüscher ruft durch's Megaphon, dass um 20<sup>00</sup>Uhr die Theateraufführung "Von Grammatik und Liebesbriefen" beginnt. Die Aufführungen von Jungwacht/Blauring spielen sich auf mehreren Bühnen im und ums neue Hofstrassen-Lokal ab. Die exakte, generalstabsmässige Aufteilung in kleine Gruppen erlaubt das Geschehen hautnah mitzerleben. Der Klamauk, waghalsiges "Fensterln" und gesprächige Omas im Garten strapazieren die Lachmuskeln der Zuschauer aufs äusserste.

Es ist spät geworden - die Väter bringen ihre Kinder nach Hause. Kerzen werden angezündet und laden zum gemütlichen Hock ein. Der Halbmond am sternenklaren Himmel beleuchtet den Festbetrieb. Gelächter und Gesang hallt aus den Beizen. Es ist eine angenehme Sommernacht. Erst Samstag um 02<sup>00</sup> Uhr werden die Bänke und Gartenstühle langsam frei. Zurück bleiben abgebrannte Kerzen und leere Gläser. Sowohl Beizer als auch Gäste freuen sich bereits auf den nächsten Tag.

Kaffee und feine Gipfeli laden am Samstagmorgen in die Tessinerstube zum Verweilen ein.

Auf dem Handwerkermarkt in der Kirchgasse bestaunen die Passanten wie eine kunstvolle Vase entsteht.



Zur Unterhaltung tragen anschliessend besonders die Kutschen- und Oltimerfahrten bei. Selbstverständlich darf das Dorf-Fussballturnier nicht fehlen. Grosser Jubel bricht plötzlich beim Penaltyschiessen der Handballer auf der Karussellwiese aus.

Ballonschiessen, Kinderkarussell, Märlistube und der "Erlebnisplatz" ziehen die jüngsten Gäste an.

Aus der Ferne klingt Rockmusik. Das sehr gut besuchte Open-Air Konzert beim Schulhaus lädt zum Tanzen ein. Bei Discosound mit grellen Spotlights kommt unsere junge Generation voll auf ihre Kosten.

Während es in der Schenke zum Pflug immer noch sehr heiss ist, spenden die Bäume des Gartens angenehmen Schatten. Der Dixilandsound lädt ein noch etwas zu bleiben. Dann geht es in die Schützenstube zum Pfeilschiessen.

Wieder werden die vielen bunten Lampen in den Beizen angezündet und es wird nochmals bis in den frühen Morgen gefeiert.

Am Sonntag beginnt das Fest mit dem ökumenischen Gottesdienst. Die später eintreffenden Besucher finden nur noch vor der Kirche Platz.

Anschliessend trifft man sich in den naheliegenden Festbeizen. Die sehr gute Stimmung in allen Lokalen spiegelt das lebensfrohe Rütihof wider. Alle Gäste sind begeistert von diesem Superfest.

Während am Sonntagabend in den meisten Beizen bereits aufgeräumt wird, werden in der Böleli-Bar noch die letzten Cüpli angeboten. Pünktlich um 20<sup>00</sup> Uhr meldet sich Petrus mit einem kleinen Regenschauer, als ob er auf diese Weise sagen will, dass auch das schönste Fest ein Ende haben muss.

Mit dem letzten Regentropfen verlassen die Böleli-Bar-Besucher das Zelt und die letzte Bar darf schliessen.

Übrigens, falls, trotz der intensiven Nachforschungen der Chronikgruppe (siehe hierzu Artikel in der Sonderausgabe 3/94) in den nächsten Jahren eine neue runde Geburtszahl Rütihofs auftauchen sollte, sind sicher alle Rütihöfler wieder dabei solch ein schönes Fest zu gestalten - sonst heisst es bereits in 24 Jahren 875 Jahre Rütihof.  
*Euer Wolfgang Kizina*

Allen Helferinnen und Helfer die in irgend einer Weise zu diesem tollen Erfolg mitgeholfen haben, **herzlichen Dank**.



malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach – Baden

☎ 83 42 67

- Innen- und Aussenrenovationen
- Neu- und Umbauten
- Fassadenspezialist
- Tapeziererarbeiten
- SMGV Mitglied



Advents- und



Weihnachtszeit

Bastelzeit

Verschiedenes Zubehör für Kränzli,  
Gestecke und Dekorationen  
für Drinnen und Draussen  
Blautannenäste und Schnittgrün  
Kommen Sie unverbindlich vorbei



Gärtnerei  
Meier

beim Schulhaus  
5406 Rütihof

## Kirchenchor Rütihof vor begeistertem Publikum

### Musik - Theater - Spass bei 'Juhuu, Schatz, bi wider do-oo!'

An den drei Unterhaltungsabenden des Kirchenchors im Januar wurden dieses Jahr etwas neue Akzente gesetzt. Wir entschlossen uns, ein Stück des britischen Autors Jack Popplewell aufzuführen, das viele lustige Höhepunkte bot, am Schluss aber verzichteten wir auf ein Happy End. Helen Muri und Stefan Bussinger spielten glänzend die arbeitsintensiven Hauptrollen eines Ehepaars, das die Rollen tauscht: Sie mänätscht die Seifenfabrik und er den Haushalt. Erst ging alles viel besser als zuvor, aber (heitere) Verwicklungen folgten.

Wie immer hatte unsere bewährte Theatertruppe schon bei den zahlreichen Proben viel zu lachen, aber was die Schauspieler/innen zum Ende auf die Bretter legten übertraf sogar meine hohen Erwartungen. Maria Willi als treue Freundin, Alicja Burger als mit zwei Babies heimkehrende Tochter, Coci Hohl als blondes Gift von nebenan, Kari Busslinger als listiger und lustiger Heimservice-Mann sowie Franz Heil als geschliffener Jung-Manager in den Nebenrollen verliehen dem Stück, das Regisseur Christoph Hohl neu bearbeitet und übersetzt hatte, viel Farbe und Spannung. Wie immer war Verlass auf unsere bewährte Souffleuse Hildegard Valencak.

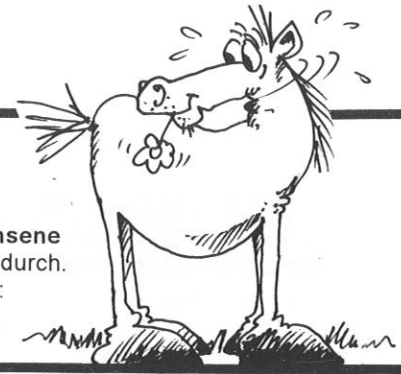
Das Stück wurde eingeleitet und umrahmt von Liedern des Kirchenchors, die Dirigent Pius Jeck dem Thema entsprechend ausgewählt hatte. 'S'isch gar e churzi Zyt', 'Wach auf meins Herzens Schöne', 'Wir lieben sehr im Herzen', 'Es syn es Mol zwo Gspili gsyn' und 'Du frogsch mi' wurden stimmungsvoll vorgetragen, begleitet von den Flötistinnen Sonja Marti und Ista Heil, und zwar direkt aus dem stilvollen Bühnenbild heraus (um das sich Franz Eicher gekümmert hatte).

Zu den geistigen Genüssen in der Ambiance des Pfarreiheims gehören natürlich untrennbar die leiblichen: Ein effizientes Team von vielen Helferinnen und Helfern, verstärkt durch Blauring und Jungwacht und geleitet von den unermüdlichen Ida und Ernst Wettstein, sorgten für aller Wohlbefinden, und ein begeisterungsfähiges und gewieftes Publikum entlohnte uns alle für unser Schaffen. René Meuter spielte jeweils zum Tanz auf und trug so zu den geselligen Abenden bei, die uns brachten, was wir uns erhofft hatten: Freude am Zusammenarbeiten, Lachen, Spass und Stimmung.

Christoph Hohl

### Gebe Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

Auch führe ich Fahrten mit Pferd und Wagen durch.  
Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich an:  
J.Rohner Tel. 056 83 79 38



## Besuch des Stadtrates in Rütihof

Am 16. Mai stattete der Stadtrat Rütihof seinen turnusgemässen Besuch ab. Ca. 150 interessierte Rütihöflerinnen und Rütihöfler fanden sich in der Mehrzweckhalle ein. Zweck dieser Besuche dürfte der offene Meinungsaustausch über Probleme aller Art sein, die die Leute in ihrem Quartier beschäftigen.

Bald wurde klar, wo die Rütihöflerinnen und Rütihöfler der Schuh drückt: Schule, Dorfzentrum, Gemeinschaftsräume und Verkehr stehen im Vordergrund. Es ist klar, dass solche Zusammenkünfte wenig greifbare Resultate hinterlassen können. Dennoch berührte merkwürdig, wie defensiv, ängstlich oder gar belehrend sich Stadttammann Bürge und einzelne Stadträte angesichts heikler Fragen verhielten. Der grösste Ärger stellte sich allerdings erst später ein. Am Abend selbst kamen deutlich die Besorgnisse von Eltern über die Schulraumplanung, viel mehr aber noch über Klassenzusammenlegungen zum Ausdruck. Der selbstzerstörerische Spardruck in der Schule, der Druck zu steigenden SchülerInnenzahlen, die drohende Qualitätsabnahme auf allen Schulstufen bewegen viele Leute. Und am Tisch sass einer, Stadtrat Langenbach, der sich wortreich aus der Affäre zu ziehen versuchte - und allen Anwesenden verschwie, dass die Schliessung einer der drei Kindergärten in Rütihof bereits (vom Gesamtstadtrat) beschlossene Tatsache war. Tatsache war, dass einer der drei Kindergärtnerinnen bereits gekündigt und dass ihr ein Redeverbot auferlegt war. Die Leute vom Dorf sass ahnungslos da. Heute haben wir nur noch zwei Kindergärten, einen mit 25 und einen mit 27 Kindern. Wie ist das mit der politischen Fairness - Offenheit gegen Offenheit? Was sollen solche Aussprachen noch, wenn wir vom Dorf dasitzen und nicht wissen, woran wir mit dem Stadtrat sind? Vertrauen gewinnt er auf diese Weise nicht.  
*Peter Marti, Einwohnerrat*

## 30. Ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof vom 25. März 1994 im Pfarreiheim

### 1. Begrüssung

Nach dem Apéro kann der Präsident, Thomas Burger, 79 Vereinsmitglieder zur Jubiläums GV begrüssen. Einige Entschuldigungen werden verlesen. Als Tagespräsidentin werden Pia Mützenberg und als Stimmzähler und -zählerin Peter Wiesner und Käthi Glaus gewählt.

### 2. Protokoll der 29. Generalversammlung

Dieses Protokoll erschien im Rütihöfler Nr. 16 vom November 1993. Es wird mit grossem Mehr als in Ordnung befunden und mit einem herzlichen Applaus an Rolf Glaus verdankt.

### 3. Jahresbericht

Dieser wird von den einzelnen Vorstandsmitgliedern nach Ressort vorgetragen

#### 3.1. Behördenwahlen

Das Hearing vor den Wahlen in den Einwohner- und Stadtrat war leider nicht sehr gut besucht. Das Wahlergebnis ist jedoch für Rütihof ein Erfolg. Momentane Vertretung: 10 Mitglieder im Einwohnerrat / 2 Mitglieder im Stadtrat / 2 Mitglieder in der Schulpflege

Die Kontakte zur Stadt sind zur Zeit gut und unkompliziert

#### 3.2. Gemeinschaftszentrum

Dani Brunner, Leiter der Arbeitsgruppe "Gemeinschaftszentrum", berichtet: Rütihof braucht ein Zentrum sowohl für die reformierte und katholische Kirche, wie auch für das Dorf, ein Ort für gesellschaftliche, kulturelle und religiöse, nicht kommerzielle Nutzung.

Chronologie:

1993 Grundlagenpapier wird erarbeitet

Situationsanalyse (mit allen Vereinen)

Standortmöglichkeit: Land der ref. Kirchgemeinde an der Moosstrasse

Vergleichsobjekte besichtigen (Arbeitspapier von Willi Rohr)

Mai/Juni 93 die Unterlagen werden den beiden Kirchgemeinden präsentiert

Sept. 93 Präsentation in der Stadt, mit sehr gutem Echo

Ende 93 erscheint der Schlussbericht der Arbeitsgruppe "Schulraumplanung Dättwil und Rütihof", darin werden für einen späteren Zeitpunkt (siehe 3.6.1.) sowohl Schul- als auch Gruppenräume verlangt.

Jan. 94 Information und Koordination mit der Gruppe "Dorfplanstudie"

Ziel: Gemeinschaftszentrum und Dorfplanstudie sind zu realisieren. Erste Priorität hat das Gemeinschaftszentrum.

Febr. 94 Sitzung Stadtrat und Gruppe "Gemeinschaftszentrum"

Ergebnis:

1. Als Standort für das Gemeinschaftszentrum wird das Land der ref. Kirchgemeinde vorgeschlagen, unter Vorbehalt der erforderlichen Zustimmung der Eigentümerin

2. Zeitlicher Ablauf:

Stufe a: Projektwettbewerb für das Gemeinschaftszentrum

Stufe b: Ideenwettbewerb für das Dorfzentrum

3. Schaffung einer Projektgruppe

Vorsitz: Peter Conrad, Stadtrat

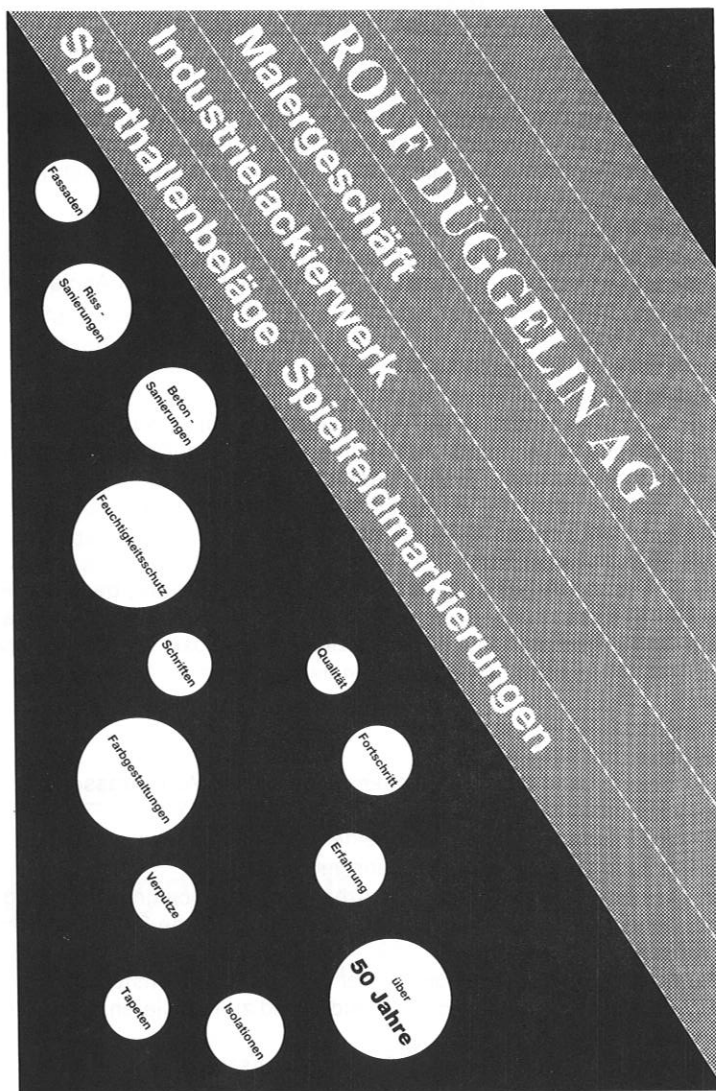
mit je zwei Mitgliedern der katholischen und reformierten Kirchgemeinde, der Stadtverwaltung und des Dorfvereins und einem Mitglied der Schulpflege.



**WIR SORGEN FÜR SPANNUNG.  
OHNE UNTERBRUCH.**

**STÄDTISCHE WERKE BADEN**  
Für Baden und die Region

Haselstr. 15, 5400 Baden, Tel. 056 22 61 01



### Malergeschäft und Industrielackierwerk

Baden-Rütihof	Tel. 056 / 83 44 08
Wettingen	Tel. 056 / 26 48 32
Künten	Tel. 056 / 96 52 29

### 3.3. Adventsfeier

Diese sind nach 5 Jahren zu einer Tradition geworden, welche wir gerne aufrecht erhalten wollen. Nochmals einen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise am Dorfkalender mitgearbeitet haben.

### 3.4. RVBW

Das Bushüsli "Bohnacker" wurde im Sommer 1993 fertiggestellt. Mit dem neuen Fahrplan ab Mai 94 wird das Angebot der Linie 3 in den Abendstunden verbessert. Rundkurs Linie 3/7 ab 20.30 h, Wettingen, Baden, Rütihof, Birmenstorf, Baden, Wettingen im 30 min.-Takt durchgehend bis 00.19 h ab Rütihof. Im Moment fehlt noch ein Ortsplan als Orientierungshilfe.

### 3.5. Unser "Schuelgüetli"

Eingeweiht wurde unser neues, kleines Dorfbeizli am 4. Juni 1993.

Was geschah vorher?

**Juni 91:** Erste Sitzung der Arbeitsgruppe "öffentliche Räume", unsere Vertreter vom Dorfverein waren Wolfgang Kizina und Dani Brunner.

**April 92:** Antrag an den Stadtrat für den Umbau des Kellerraumes im alten Schulhaus

**Sept. 92:** Der Einwohnerrat spricht einen Kredit von Fr. 180'000.- für den Umbau  
**Okt. 92:** Die Suche nach interessierten Wirtsleuten beginnt, ein Aufruf erscheint im "Rütihöfler"

**Dez. 92:** Baubeginn. Eigenleistungen des Dorfvereines waren das Ausräumen des Lokales, Anpflanzung der Umgebung und Baureinigung

**ab Febr. 93:** Planungsarbeiten mit Isabelle Horath und Beatrice Rohrbach, den beiden Leiterinnen.

**4. Juni 93:** Eröffnung - "ändlich hämmer wieder es Beizli"

Allgemein: Während der Schulferien reduzierter Betrieb. Zeiten werden jeweils bekannt gegeben.

Kunst im Schuelgüetli: In einem ca. 3 Monate - Turnus finden im Schuelgüetli kleine Kunstausstellungen statt. Interessenten melden sich doch bitte bei Beatrice Rohrbach.

### 3.6. Schule

#### 3.6.1. Schulraumplanung und -bedarf

Anlässlich unserer GV 1993 haben wir darüber informiert, dass der Stadtrat beschloss, eine zweite Arbeitsgruppe "Schulraumplanung Dättwil und Rütihof" unter dem Vorsitz von Stadtrat Luzi Stamm einzusetzen. Die Situation hatte sich verändert durch  
 - Entscheid des Erziehungsdepartementes für mögliche Klassenaufstockungen  
 - abnehmende Bautätigkeit

- Postulat Peter Beyeler im ER betreffen ganzheitlicher Planung der Schulanlagen. Dem Schlussbericht der Arbeitsgruppe vom Januar 1994 entnehmen wir folgenden Antrag an den Stadtrat. Zitat: "In Rütihof sei im jetzigen Zeitpunkt auf die Erstellung von zusätzlichem Schulraum zu verzichten. Die Stadt habe betreffend Planung des Gemeinschaftszentrums mit den beiden Kirchgemeinden in Kontakt zu bleiben. neben Räumlichkeiten für die Oeffentlichkeit, resp. für den Quartierverein von Rütihof seien wenn möglich Räume zu integrieren, die bei Bedarf auch als Schulzimmer verwendet werden können. Der Raum der Galerie der Mehrzweckhalle sei mit baulichen Massnahmen so zu verbessern, dass er als vollwertiger Gruppenraum von der Schule genutzt werden kann. Die Entwicklung der Schülerzahlen in Dättwil und Rütihof seien von den Behörden im Auge zu behalten und regelmässig zu kontrollieren."

Hauptunterschied zum Schlussbericht der ersten Arbeitsgruppe ist der Verzicht auf neue Schulräume. Der DV legt grossen Wert auf die mögliche Realisation von weiteren Schulräumen im neuen Gemeinschaftszentrum.



# ALICE MEIER

## Blumen für Freud und Leid

Jurastr. 5, 5406 Baden-Rütihof  
Tel. 056 / 83 21 61

*Da woni wohue,  
da hani e Bank!*

Eine  
Raiffeisenbank,  
die mir alles  
bietet.



**RAIFFEISEN - UNSERE BANK  
HERR HILFIKER, POSTHALTER  
FÜHRT FÜR UNS IN RÜTIHOF  
EINE FILIALE DER**

**RAIFFEISENKASSE MELLINGEN/RÜTIHOF**

### 3.6.2. Sportverein

Die Gründung eines Sportvereines hat sich bewährt. Der Verein steht weiterhin unter dem Präsidium von Adi Lehner, Steinstrasse. Er steht gerne als Ansprechpartner für die nichtschulische Hallenbenützung zur Verfügung.

### 3.7. Dorfapéro

Der Dorfapéro im Pfarreiheim wurde aufgehoben und wird neu im "Schuelgüetli", ebenfalls jeden 1. Sonntag im Monat, durchgeführt. Einen herzlichen Dank an alle Vereine, welche sich für diesen Dorftreff engagiert haben. Der Reinerlös geht auf Beschluss der Vereine an die Beizlikasse. Danke.

### 3.8. Bauthemen

#### 3.8.1. Tempo 30

Zurzeit in Planung für Dättwil und Meierhofquartier, Ausführung 1994. Für Rütihof frühestens Planung und Ausführung 1995, erstere in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern von Rütihof. Finanzielle Mittel: Fr. 250'000.- für 5 Quartiere.

#### 3.8.2 Radweg

Die offizielle Einweihung fand am 15. Mai bei schönem Frühlingwetter und Mitwirkung der Rütihöfler Schulkinter statt, welche vom neuen Weg mit einer humoristischen und klangvollen Einlage Besitz nahmen.

#### 3.8.3. Hauptstrasse nach Baden

Die Strasse gehört der Nachbargemeinde Fislisbach, welche einerseits hohe Investitionen für Sanierung und Sicherheit der Strasse vermeiden möchte, andererseits aber auch an der Abgabe an den Kanton nicht interessiert ist. Die Stadtverwaltung von Baden bleibt am Ball.

#### 3.8.4 Baukommission

Sämtliche Kommissionen wurden in Baden per 1.1.94 gestrafft, so auch die Baukommission. Es sind keine Konsultativmitglieder der Dorfvereine Dättwil und Rütihof mehr darin vertreten. Eine Vertretung unseres Dorfes ist nur noch über die politischen Parteien, für uns zur Zeit glücklicherweise via Stefan Busslinger, möglich.

### 3.9. Sommerfest 1993

Dank der guten Gesinnung von Petrus konnten wir einen wunderbaren Abend geniessen. Das Ziel, mit Gewinn abzuschliessen, wurde erreicht (Umsatz Fr. 12'000.-, Gewinn ca. Fr. 3'100.-). Einen herzlichen Dank auch an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, dem OK, aber auch Lisa Lehner und Christine Müller für die Organisation Brennball, an Adi Lehner und Peter Matthis für Organisation Fussballturnier und an JW/BR für die willkommenen Attraktionen.

### 3.10. Der Rütihöfler

Auflage unserer Dorfzeitung: 750 Exemplare, davon gehen 50 an Behörden und Auswärtige, jeweils ein Exemplar sogar an die Landesbibliothek in Bern. Finanziert wird die Zeitung allein durch die Inserenten. Der Dank des Dorfes geht an alle, welche die für uns wichtigste Zeitung unterstützen, aber auch an das Redaktionsteam. Leider treten Dani Pol und Thomas Meier zurück - vielen Dank für eure Arbeit! Neues Mitglied ist Jörg Mützenberg. Er bringt bereits eine grosse journalistische Erfahrung mit.

### 3.11. Papiersammlung

5 x pro Jahr wird das Altpapier von Rütihof von verschiedenen Gruppen, wie Schule, SVKT, JW/BR abgeschleppt. Zwischen 15 und 30 t kommen jeweils zusammen. Danke für diese Dienstleistung. Kontaktperson: Silvan Peterhans, Schule Rütihof.

### 3.12. Chronikgruppe

Peter Meier, Präsident der Chronikgruppe, berichtet von den Aktivitäten:



**MALERGESCHÄFT**

Rolf Bühler

Röthlerholzstrasse 8  
5406 Rütihof b. Baden  
Telefon 056 / 83 42 37

**Renovationen innen und aussen**  
**Tapezierarbeiten**  
**Spritzplastik und Mineralverputze**  
**Beton- und Riss-Sanierungen**  
**Schriften- und Dekorationsmalerei**

**Gesundheit und Wohlfühl für Körper und Seele**

- \* Fussreflexzonen-Massage
- \* Intuitive Massage
- \* Kosmetische Fusspflege
- \* Reiki-Behandlung (Lebensenergie)
- \* Energetische Ohrmassage
- \* Ohren- Kerzen Behandlung



Doris Voser  
Haberacher 25  
5406 Baden-Rütihof  
Tel. 056 83 14 61

- Vorbereitungen für das 850?-Jahr Jubiläum laufen zur Zeit auf Hochtouren. Die Jahrzahl des Dorffestes ist mit einem Fragezeichen zu schreiben, gefeiert wird trotzdem
- regelmässig erscheinen Beiträge der Arbeitsgruppe im Rütihöfler
- die Schrift "Andere Zeiten" ist in 2. Auflage wieder erhältlich
- eine der momentanen Hauptsorgen: Das Verschwinden alter Häuser in Rütihof.
- Ziel: Eine Publikation zu diesem Thema.

### 3.13. Kulturgruppe

Der Präsident, Walter Franzetti, gibt ebenfalls einen Ueberblick über kulturelle Anlässe 1993

Mai: Musig i de Kapelle

August: Open air Kino in Zusammenarbeit mit dem SVKT

November: Pello, im Rahmen eines Schulprojektes

Dezember: Adventskonzert mit Egon Schwarz

### 1994

Januar: Film "Unkonventionelle Suchtprävention", Mitwirkung Jugendlicher aus dem Dorf.

Leider ist Leonie Ruffin aus der Kulturgruppe ausgetreten. Danke, Leonie, für die Mitarbeit.

Neue Mitglieder sind Erwin Gerber, Christine Müller, Werner Muri.

Zum Schluss ein Slogan zum Problem Finanzen: "Kultur ist Nahrung für die Seele. Diese Nahrung kostet".

### 3.14. Jugendarbeit

Der Jugendtreff im Feuerwehrlokal läuft zur Zeit gut. 1993 war ein eher bewegtes Jahr. Der Donnerstagabend ist jeweils betreut durch einen Jugendarbeiter oder Praktikanten. Der Trägerverein Jugendtreff Rütihof ist angesprochen, aktiv mitzuarbeiten.

### 3.15 Altersausflug

Am 22. Juli 1993 reisten 30 Personen auf den traditionellen Altersausflug. Ziel war diesmal Basel, mit den Schwerpunkten Dreiländereck und Münster. Ein ausführlicher Reisebericht ist im Rütihöfler Nr. 16 erschienen.

## 4. Jahresrechnung

### 4.1. Kassabericht

Rechnung per 31.12.93: Total Einnahmen Fr. 25'964.96, Total Ausgaben Fr. 23'232.80 Mehreinnahmen Fr. 2'732.15

Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge liegen ca. Fr. 1'000.- unter denjenigen von 1992. Kopien der Rechnung sind verteilt. Fragen werden keine gestellt. Die Kassierin, Rita Franzetti, dankt den beiden Revisoren, Fritz Lüdi und Christof Meier für ihre Arbeit.

### 4.2. Revisorenbericht

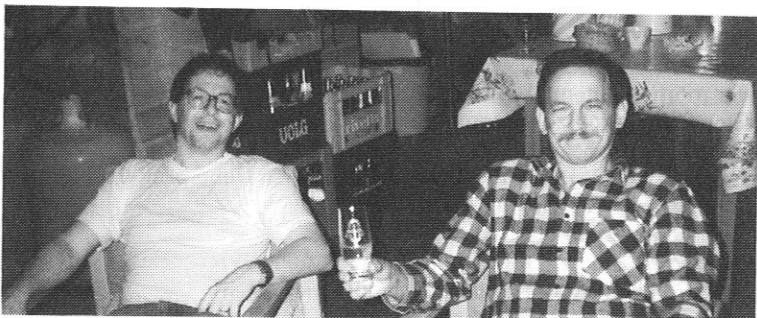
Der Revisorenbericht wird verlesen und dabei die gute, routinierte aber auch absolut zuverlässige Arbeit von Rita Franzetti gewürdigt. Die Jahresrechnung wird einstimmig mit Applaus angenommen.

## 5. Jahresbeitrag

An der ersten Generalversammlung vor 30 Jahren wurde der Jahresbeitrag auf Fr. 1.- festgesetzt. Zur Zeit beträgt dieser Fr. 20.-, ein Beibehalten wurde einstimmig beschlossen.

## 6. Verabschiedung und Wahlen

Zwei Mitglieder aus dem Vorstand treten zurück, beide nach 6 Jahren Mitarbeit im Dorfvereinsvorstand. Dieser lässt beide nur sehr ungern ziehen. Wolfgang Kizina



wohnt seit 20 Jahren in Rütihof, eine Ernennung zum "eingesessenen Einwohner" wäre bestimmt angemessen. Seine angenehme, kompromissbereite aber hartnäckige Art hat dem Vorstand in vielen Situationen geholfen. Wohlwollend, aber bestimmt erinnerte er alle an ihre Termine. Innerhalb der Ressorts galt seine uneingeschränkte Liebe der Rütihöfler Dorfzeitung, 27 Ausgaben entstanden unter seiner Redaktionsleitung. Einen ganz herzlichen Dank, Mr. Rütihöfler.

Sechs Jahre Aktuar, sechs Jahre Protokolle. Rolf Glaus war für das Vorstandsteam ein guter Kollege, aber auch ein kritischer Denker. Seine Sommerfeste als souveräner OK-Präsident sind allen in bester Erinnerung, auch im Stress verstand er es, seine Gruppe zu motivieren und die gute Stimmung zu erhalten. Rolfs ganz grosse Fähigkeit ist Wichtiges von Unwichtigem zu trennen, Machbares und Wünschbares zu unterscheiden. Danke, Rolf, für deine Mitarbeit.

Beiden Familien, "s'Glause und s'Kizinas", einen herzlichen Dank für die Bereitschaft, Rolf und Wolfgang für unser Dorf arbeiten zu lassen.

Nach einem etwas wehmütigen Abschiednehmen gibt es aber auch einen erfreulichen Ausblick. Als neue Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt:

Renate Meier, Birchstrasse 31, als Nachfolgerin im Aktuariat, Tel. 83 48 67 und Urs Wagner, im Tobelacher 9, als neuer Redaktor des "Rütihöflers", Tel. 83 33 36. Die beiden wohnen seit 1990, resp. 1991 in Rütihof. Herzlich willkommen im Vorstand. Dieser freut sich auf die Mitarbeit mit den "Neuen".

## 7. Statuten

Mit der Einladung zur heutigen GV hat der Vorstand einen Entwurf für eine "sanfte Totalrevision" verschickt. Andi Binder hat dabei als Jurist beratend mitgewirkt, wofür ihm der Vorstand herzlich dankt.

Was ist neu?

**Art. 5 Zahl der Mitglieder des Vorstandes**

**Art. 6 Kultur- und Chronikgruppe**

**Art. 10 betrifft Auflösung des Vereins**

Es liegen Anträge von Peter Beyeler und Dani Brunner vor für die Aenderung des Zweckartikel 2, der Antrag P. Beyeler wird angenommen.

Beat Blaser beantragt im gesamten Text die weibliche und männliche Form. Der Inhalt der Statuten wird von der GV mit grossem Mehr gutgeheissen, der Vorstand wird die sprachliche Form überarbeiten. Ziel: Die neugedruckten Statuten werden als Beilage mit dem November-Rütihöfler verteilt.

## 8. Ausblick 1994

### 8.1. Dorfjubiläum

17. - 19. Juni findet das grosse Dorffest, 850? Jahre Rütihof, statt. Freitag abend: Eröffnung, Umzug der Schule, Auftritt der Lehrlingsmusik ABB, Handballturnier, JW/BR, ab 18.00 h Beizenbetrieb

Samstag: Handwerkermarkt, Beizenbetrieb, Open air Konzert

Sonntag: Oekumenischer Gottesdienst, Märlistube, Kasperltheater

Für genaue Detailinformationen hilft der Festführer weiter.

Gesucht werden noch Sponsoren und Inserenten und viele Käuferinnen und Käufer für den Spezialpin. Die Stadt Baden schenkt dem Dorf zum Fest die Beflaggung.

Im Badener Tagblatt wird kurz vor dem Fest ein Beitrag zur Geschichte von Rütihof erscheinen, dieselbe wird in den nächsten Badener Neujahrsblättern 1995 umfassender dokumentiert werden.

Im September werden im Pfarreiheim 4 "Stubete" stattfinden:

Schänerabend, Dättwilerabend, zwei Rütihöflerabende an denen der Dorffilm zur Premiere gelangen wird.

### 8.2. Stadtrat auf Besuch

Im Rahmen seiner Quartierbesuche wird der Stadtrat am 16. Mai in unserem Dorf sein und hoffentlich möglichst vielen Anwesenden Red und Antwort stehen.

### 8.3. 1. August-Feier

Schützen und Feuerwehr können dieses Jahr die Feier aus Arbeitsgründen nicht durchführen. Eine neue Lösung muss noch gefunden werden.

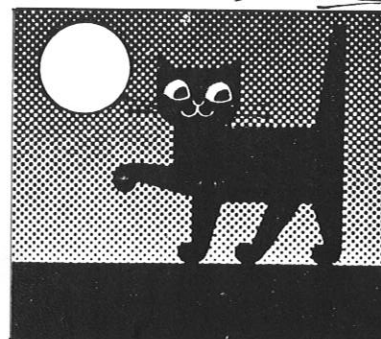
### 9. Anträge und Verschiedenes

Frau Annen beantragt die Gründung einer Arbeitsgruppe, welche sich mit Fragen wie Bau von Alterswohnungen und Betagtenbetreuung befassen soll.

Von Wolfgang Hafner, Windisch, liegt eine Anfrage betreffend Beitritt zum Schutzverband Birrfeld vor. Der Statutenentwurf und Informationen liegen auf.

Um 22.30 h kann der Präsident die GV schliessen und zum traditionellen "Trüllikäse" einladen.

Für das Protokoll: Ruth Pauli



**Bauspenglerei  
Flachdachbau**

**Peter Marzschesky**  
(Inh. I. Marzschesky)

**Brisgistrasse 2  
5400 Baden**

**Tel. 22 63 84  
Priv. 83 10 55**

Metallbedachungen  
Flachdachisolationen  
Blitzschutzanlagen  
Schweissarbeiten  
Ventilationen

**A. Gärtner**  
**Lebensmittel**  
Jurastr. 4  
5406 Rütihof  
Tel. 83 22 93

Detaillist mit  
**Migros-Produkten**  
Montag ganzer Tag geöffnet  
Mittwochnachmittag  
geschlossen

Ihr Dorfladen in Rütihof

wir führen fast alle Migros-Aktionen

- ☞ Müllerbier aus Baden
- ☞ Feldschlösschen
- ☞ Wein-Aktionen

Lassen Sie sich für Ihre Festbelieferung  
bei uns beraten

Voranzeige:  
am 29. Oktober 1994 feiern wir Jubiläum  
★ 20 Jahre Laden Rütihof ★  
Feiern Sie mit uns

## Neu im Vorstand

Name:	<b>Meier-Zähner</b>
Vorname:	<b>Renate</b>
Geburtsdatum:	30.10.1959
Zivilstand:	verheiratet, 1 Tochter
Bürgerort:	Urnäsch AR / Baden
Wohnort:	Birchstrasse 31, Rütihof
30.10.1959	Geboren in Gais AR, aufgewachsen in Bühler AR Hermes Arztgehilfinnenschule St. Gallen mit Diplomabschluss Praktikum, anschliessend 12 Dienst- jahre bei Dr. Röthlisberger in Arosa 1975 - 1977 1977 - 1989 1989 - 1990 August 1990 September 1991 Januar 1993 zur Zeit Hobby's
	Gearbeitet als med. Laborantin, Enzymlabor Dr. Weber, St. Gallen Gearbeitet im med. Labor Baden als Laborantin Heirat mit Bruno Meier Geburt unserer Tochter Natalie Hausfrau und Mutter Familie / Skifahren / Wandern



Name:	<b>Wagner</b>
Vorname:	<b>Urs</b>
Geburtsdatum:	13.01.1944
Zivilstand:	verheiratet, 1 Tochter
Heimatort:	Luzern
Wohnort:	Im Tobelacher 9, Rütihof
1961-1963	Kochlehre in Basel
1964-1970	RS und UOS, div. Saisonstellen
1971	Wohnortswechsel in den Aargau
1971-1978	Leiter Non Food bei einem Grossverteiler
1979-	Vorsorgeberater bei d. Rentenanstalt
Hobbys:	Pistolenschiessen, Velofahren



**Dietiker / Partner AG** Metallbau  
Allg. Schlosserarbeiten  
Aluminium-Türen + Fenster  
San. Anlagen  
METALLBAU + HAUSTECHNIK/  
Jurastrasse 18  
A.+R. Blunsch-Dietiker CH-5406 Baden-Rütihof Tel. 056 83 21 26 Fax 056 83 49 45



# JAHRES KONZERT

STADTMUSIK BADEN

Leitung: Jörg Denner

Samstag  
26. November 1994  
20.15 Uhr  
Mehrzweckhalle Rütihof

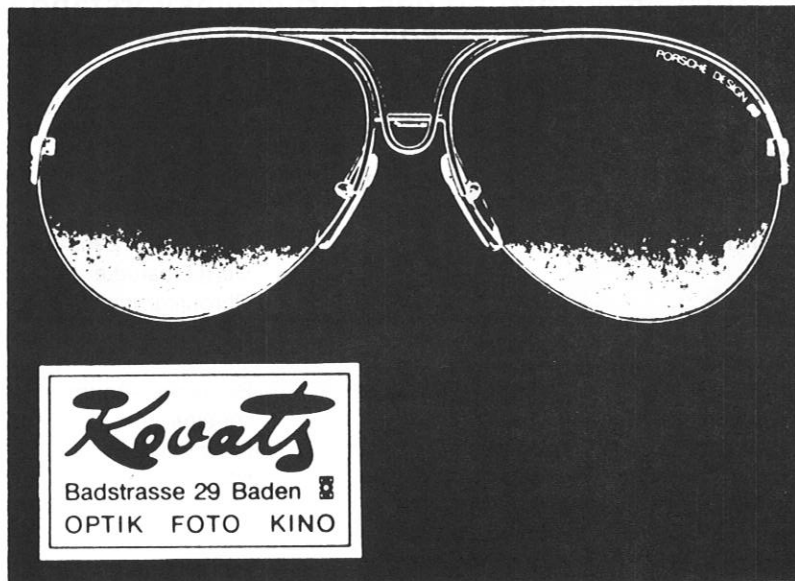
Tanzorchester «Perlana»

Eintritt: Fr. 12.-  
 Passivmitglieder: Fr. '8.-

Platzreservation: M. und W. Bugmann,  
 Telefon 056/22 51 73  
 8 - 10 Uhr / 18 - 20 Uhr

## Zusammensetzung des Dorfvereinsvorstandes Ab 30. GV vom 25. März 1994

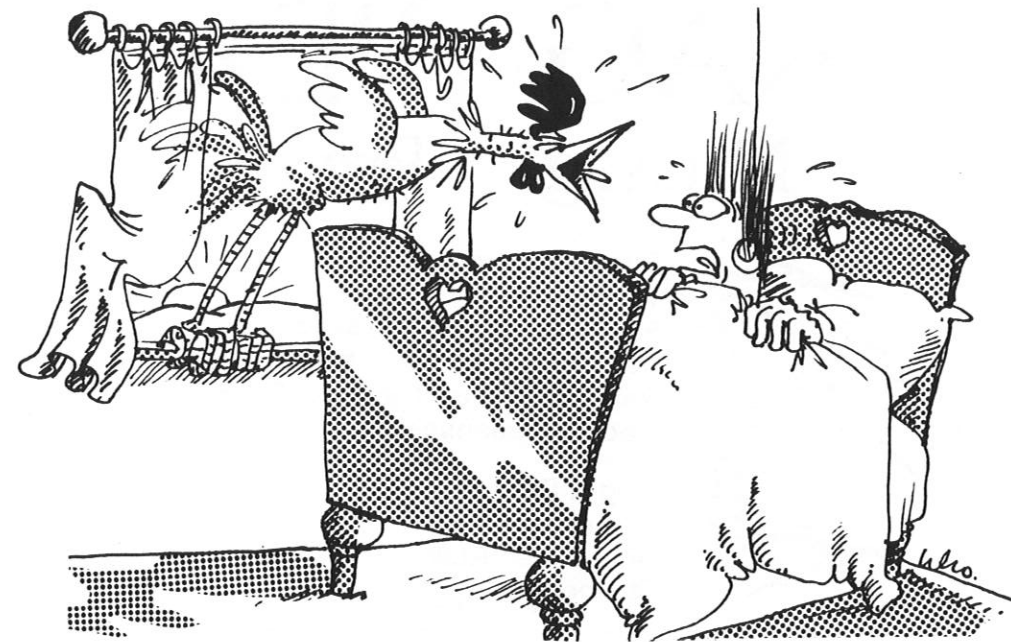
Adresse	Telefon	Ressorts
<b>Präsident</b> <b>Thomas Burger</b> Im Bettliacher 3 5406 Rütihof	P 056 83 33 70 G 064 51 23 94	DV-Sitzungen Representation Gemeinsch.Zentrum Dorfplanstudie Chronikgruppe
<b>Vizepräsidentin</b> <b>Ruth Pauli</b> Im Breiachter 9 5406 Rütihof	P 056 83 32 62	Breitacher-Raum Vereine Neuzuzüger RVBW
<b>Aktuarin</b> <b>Meier Renate</b> Birchstrasse 31 5406 Rütihof	P 056 83 48 67	Administration Protokolle Archiv
<b>Kassiererin</b> <b>Rita Franzetti</b> Im Hügelacher 2 5406 Rütihof	P 056 83 25 57	Finanzen Kulturgruppe
<b>Beisitz</b> <b>Pia Brizzi</b> Im Breitacher 8 5406 Rütihof	P 056 83 32 29	Behörden Einwohner Neuzuzüger
<b>Uschi Bürgi</b> Bächlimatt 4 5406 Rütihof	P 056 83 17 06	Schuelgüetli-Betrieb Festivitäten Anschläge Adventfenster
<b>Stefan Busslinger</b> Im Röhler 7 5406 Rütihof	P 056 83 14 63 G 056 83 25 72	Schule, Mehrzweckhalle Bauten, Verkehr
<b>Walter Lerch</b> Wartackerstrasse 19 5406 Rütihof	P 056 83 10 27 G 056 22 58 68	OK 850 Jahre Rütihof Sportverein
<b>Urs Wagner</b> Tobelacher 9 5406 Rütihof	P 056 83 33 36 Fax 056 83 16 30	Redaktion Rütihöfler Terminator Presse



## Morgenwanderung des SVKT Rütihof

Am 28. Mai 1994 organisierte der SVKT - Bremgarten eine Morgenwanderung im Reusstal. Sieben Turnerinnen unseres Vereins nahmen teil. Da hiess es natürlich für einmal früh aus den Federn. Wir trafen uns um 4.00 Uhr morgens beim Lädeli. Mit zwei Autos fuhren wir nach Bremgarten, wo wir von den Organisatorinnen in Empfang genommen wurden. Punkt 4.30 Uhr wurden wir "noch etwas schläfrig" mit samt den ca. 180 anderen Frauen in die frische Morgenluft geschickt. Langsam erwachte die Natur und mit ihr auch das Plaudern und Lachen der grossen Schar. Schon von Beginn weg war die Reuss im Zentrum unserer Morgenwanderung. Ueber das Stauwehr des Kraftwerkes führte der Weg durch den Zufikerwald an der Kapelle Emaus vorbei. Nach einem kurzen Stück erreichten wir den Flachsee. Hier konnten wir sehen wie die Schwäne zusammengerollt noch schliefen, eine Entenmutter ihre Jungen zur Morgentoilette führte. Eine Fülle von seltenen Tieren und Pflanzen beherbergen die vielen Biotope entlang des Sees. Die farbenprächtigen Iriswiesen waren einzigartig anzuschauen. In Rottenschil erwartete uns eine Ueberraschung. Wir wurden von einigen Männern der organisierenden Frauen mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Das tat unseren schon etwas müden Füssen gut. Nach einer kurzen Pause wanderten wir weiter. Wir verliessen nun den Reusslauf und marschierten über Land nach Hermetschwil. Einen ersten wunderschönen Blick hatten wir auf das Frauenkloster St. Martin. Es wurde vor einigen Jahren zu einem Bijou renoviert und wird von Benediktinerinnen bewohnt. Nach einer kurzen Morgenandacht führte uns der Weg wieder an die gestaute Reuss und nach Bremgarten zurück. Als krönender Abschluss gönnten wir uns im Hotel Sonne ein reichhaltiges Frühstück. Gutgelaunt und mit viel Energie für den neuen Tag fuhren wir wieder nach Rütihof zurück. Es war ein sehr schönes Erlebnis so früh am morgen, da ist die Welt noch in Ordnung.

Vivian Zehnder



*Wir bieten Ihnen umfassende  
und kompetente Bankdienstleistungen  
unter einem neuen Zeichen.*

# ***IHRE VORTEILE IN DER KASKO-VERSICHERUNG***

## **KOLLISIONSKASKO**

Bis zu **65%**  
Schadenfreiheitsrabatt!

### **Keine Bindung durch Paragraphen:**

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, einen  
**1-Jahres-Vertrag** abzuschliessen.

## **TEILKASKO**

Bis zu **40%**  
Schadenfreiheitsrabatt!

## **Altstadt**

VERSICHERUNGEN  
EIN SCHADEN. EIN CHECK.

**Generalagentur Armin Inauen**  
Zürcherstrasse 1, 5400 Baden  
Telefon 056-22 77 71/66, Fax 056-21 20 25  
Privat: Im Chrumbacher 22, 5406 Rütihof  
Telefon 056-83 18 55

# **«AGAPE»**

## **Massage - Praxis**



Ganzkörpermassage  
Teil-Massage  
Fussreflexzonen-Massage  
Reiki-Behandlung (Lebensenergie)  
Reinkarnations- Therapie (Rückführung)  
Mediale Lebensberatung

**Meggi Pinzon**  
Birchstrasse 11  
5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056 83 48 37



Life Musik in der Böleli Bar

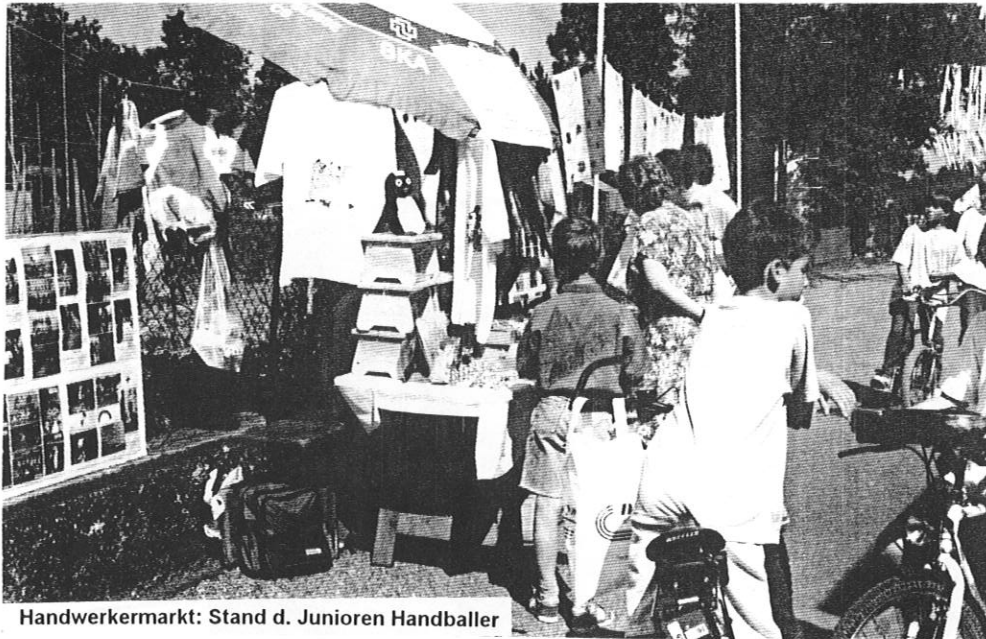




Für die Kleinen das Karusell



Schlammbad und Erlebnispark



Handwerkermarkt: Stand d. Junioren Handballer





Es war sooo wunderschön !



Tanz in der Kirchgasse

## 90 Jahre Frau Frieda Sax - Isler 90 Jahre



Am 24. November 1994 feiert Frau Sax ihren 90. Geburtstag. Es ist erstaunlich, wie lebhaft und rüstig Frau Sax mit ihren 90 Jahren noch ist. Bis 1939 lebte die Jubilarin in Wohlen, ihrem Geburtsort. In der bekannten Strohindustrie hat sie während 13 Jahren Hüte entworfen. Im Februar 1950 zog sie mit ihrem Mann nach Rütihof. Mit einer gewissen Wehmut schildert sie, dass es lange gedauert hat, bis sie von den RütihöflerInnen als eine der ihrigen aufgenommen worden ist. Sie lebt sichtlich auf, als sie von ihren künstlerischen Tätigkeiten zu erzählen beginnt und die eindrücklichen aus Ton geformten, farbigen Blumensträusse erklärt. Auch die aus Ton gestalteten Menschen und Menschenbüsten - Tänzerinnen, Indianderinnen, Chinesinnen, Kinder usw. - aber auch die Pferde, die sie alle während 1958 bis 1980 modelliert hat, zeigen ein bewundernswertes Können. Von 1988 bis 1990

hat Frau Sax auch Gedichte geschrieben. Besonders das Gedicht "Mutterglück" lässt erahnen, welch hohe Anforderung sie an sich als Mutter gestellt hat. Beim Hinausgehen zeigt sie voller Stolz ihren gepflegten Garten. Mit sichtlicher Freude erwähnt sie noch beim Abschied, dass sie die letzten 10 Jahre keinen Arzt mehr benötigt habe. Wir wünschen Frau Frieda Sax noch viele weitere Jahre gute Gesundheit bei gleichbleibender geistiger und körperlicher Frische. Wir gratulieren Ihnen, Frau Sax, herzlich zu Ihrem 90. Geburtstag und wünschen Ihnen ein schönes Fest.

*Dorfverein Rütihof*

## Veranstaltungshinweis

Sonntag 19. Dezember 17 Uhr

**Adventsmusik und offenes Singen in der Kapelle**

Zum Abschluss des ereignisreichen Rütihöfler Jubiläumsjahres lädt der Kirchenchor am vierten Adventssonntag zu einer Stunde Musik erleben ein. Zusammen mit einer Flötengruppe (Leitung Sonja Marti) und weiteren Instrumentalistinnen singen und spielen wir alte und neuere Literatur zum Thema "Hirten- und Engelsmusik". Dazwischen sind Sie herzlich eingeladen, mitzusingen und vielleicht ein unbekanntes Weihnachtslied kennenzulernen.

*Pius Jeck*



## MIT EINER SAUERSTOFF- MEHRSCHRITT- KUR ZU MEHR VITALITÄT.

Wir leben zu hektisch. Der alltägliche Stress geht uns an die körperlichen und geistigen Kräfte. Tun Sie etwas dagegen. Denn Ihre Gesundheit lässt sich auf Dauer nicht alles gefallen. Fördern Sie Ihr Wohlbefinden mit einer Sauerstoff-Mehrschritt-Kur. Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Lebensqualität ins Abseits gerät.

Wenn man in die Jahre kommt, baut auch ganz natürlich die Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge ab. Man wird allgemein anfälliger gegenüber Krankheiten. Nachlassende Merkfähigkeit und Konzentrationsschwäche sind erste Anzeichen dafür, dass der Körper nicht mehr mit voller Kraft arbeitet. Zunehmende Umweltbelastungen und hektik strapazieren zusätzlich die Gesundheit.

Wie kann man diesen Belastungen und dem Leistungsabbau entgegenwirken?

Einen wichtigen Beitrag können Sie selber leisten. Versorgen Sie Ihren Organismus mit reichlich Sauerstoff. Denn mit genügend Sauerstoff erreichen Sie, dass sich Ihre Körperzellen besser gegen viele – auch altersbedingte – Krankheiten und Schwächen wehren können.

Eine konsequent durchgeführte Sauerstoff-Mehrschritt-Kur fördert das Wohlbefinden und versorgt jede einzelne Körperzelle mit der lebensnotwendigen Energie. Der intellektuelle und körperliche Status wird so besser gepflegt und gesteigert. Die Vitalität wird belebt.



MediCur®

Wo kann die Sauerstoff-Mehrschritt-Kur nützlich sein?

Einige Beispiele:

- Erhöhung der Merkfähigkeit und Steigerung der Konzentration.
- Förderung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit in starken Stresssituationen.
- Merkliche Erhöhung der Leistungsreserven des gesamten Organismus, besonders im höheren Alter.
- Herabsetzung der Gefährlichkeit von Krankheiten, die gerade im Alter auftreten können.
- Stabilisierung des Kreislaufes.
- Unterstützende Massnahme bei vegetativen Beschwerdekomplesen während des Klimakteriums (Hitzewallung, Übelkeit, Schwindel, Kopfweg).

Sauerstoff als Heimkur.

Es fällt heute leicht, eine Sauerstoff-Mehrschritt-Kur auch zu Hause durchzuführen. Denn dafür gibt es die handlichen Sauerstoff-Generatoren, die technisch perfekt und sicher sind. Sie lassen sich einfach bedienen und brauchen nur eine Steckdose. Das ist alles. Mit einer bequemen Atemmaske oder -brille kann dann ohne Umstände die Kur beginnen. Lassen Sie sich von MediCur im Detail gratis und ganz unverbindlich beraten, wie nützlich eine Sauerstoff-Mehrschritt-Kur für Ihre Gesundheitsvorsorge sein kann. Und wir sagen Ihnen auch, welcher Arzt in Ihrer Nähe mit der Sauerstoff-Mehrschritt-Kur vertraut ist, falls Sie wegen ernsthafter Krankheiten vorab eine ärztliche Konsultation wünschen.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Telefon: 056/83 71 71

Beratungs- und Informations-Coupon

Ja, ich möchte meine Gesundheit mehr pflegen. Deshalb wünsche ich Ihre Beratung und ausführliche Informationen über eine Sauerstoff-Mehrschritt-Kur.

Frau/Herr: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Einsenden an:  
MediCur AG  
Fislisbacherstrasse  
5406 Baden-Rüthof

MediCur®  
Sauerstoff-Vital-Kuren

## Handballgruppe Rüthof Jahresbericht Saison 93/94



Seit September 93 ist die HG Rüthof ein offizieller Verein des HRV Baden. Dies war nötig, damit wir auch weiterhin an den Jun. D - und Minispieltagen mitwirken können. Mit den 'Minis' besuchten wir diese Saison 6 Minispieltage, darunter natürlich auch unser 3. Rütthöfler Turnier vom 20.03.94, an dem 14 Mannschaften, unterteilt in 2 Kategorien, teilnahmen.

Die Jun. D. nahmen ebenfalls an 6 Turnieren teil. Resultatmässig gingen wir 1mal als Sieger, 4mal als Zweite und 1mal als Dritte vom Platz. Daraus resultierte mit 50 Punkten der ausgezeichnete 2. Schlussrang hinter dem TV Endingen (52 Punkte); eine Superleistung! In der neuen Saison werden die Grossen bereits Jun. C. - Handballluft schnuppern. Bei unserem schmalen Kader können wir allerdings nur hoffen, dass wir auch weiterhin vor Verletzungen verschont bleiben. Die Saison-Vorbereitung verlief nicht unbedingt optimal, konnten doch an den beiden Turnieren nicht alle mittun. Dennoch erreichten wir 1mal den Dritten (Lenzburg) und 1mal den Zweiten Schlussrang (Seon). Zudem bestritten wir ein Freundschaftsspiel gegen eine C/B-gemischte Truppe des SC Meierhof und erreichten ein 19:19-Unentschieden. Während dem Sommer trainierten wir 2mal pro Woche. Herzlichen Dank noch einmal an die beiden eingesprungenen Co-Trainer.

Ein besonderes Ereignis und sportlich ein grosser Erfolg war unser 1. Trainingslager, welches wir im April in Frutigen durchführten. Sollte im 2. Lager im nächsten Frühjahr auch die kulinarische Seite noch besser stimmen, wird es sicher ein rundum gelungener Anlass werden.

Höhepunkt bildete auch für uns die 850-Jahr-Feier von Rüthof. Unser Bastelstand, hergerichtet mit viel Liebe und Initiative aller Kinder und Eltern, erfreute sich einer grossen Beliebtheit. Einzig das Penaltyschiessen vermochte in der Qualifikation nicht ganz zu überzeugen. Umso grösser war dann die Überraschung, als beim grossen Finale das Publikum in hellen Scharen aufmarschierte. Hier noch die Sieger:

**Kategorie A (bis 11 Jahre):** 1. Blaser Manuel, 2. Fempel Lukas, 3. Lehner Mani.

**Kategorie B (12 - 16 Jahre):** 1. Kaspar Roger, 2. Meier Jürg, 3. Meier Stephan.

**Kategorie C (Erwachsene):** 1. Erni Chrusel, 2. Buser Heinz, 3. Fischer René.

Daneben führten wir an diesem Festwochenende diverse Demonstrationsspiele durch. Besonders attraktiv war beim Spiel der Jun. D gegen STV Baden auch die Pausen-Vorführung der Mädchen-Jazzgruppe von Lisa Lehner. Am Sonntagmorgen führten die Jüngsten bei schönstem Wetter und vor vielen Zuschauern auf dem Hartplatz vor der Turnhalle ihre Spiele gegen JUMA Brugg und STV Baden durch.

Weil die Mini A am Jubiläum keine spezielle Darbietung hatten, durften sie sich am 23. August 1994 das Spiel von ZMC Amiticia gegen die SG Wallau Massenheim (D) ansehen.

Derzeit trainieren 61 Kinder in 4 verschiedenen Kategorien. Unsere Allerjüngsten, die gerade erst begonnen haben, haben bereits das erste Turnier hinter sich und schlossen sehr erfolgreich ab. Hoffen wir, dass es weiterhin allen soviel Freude macht.

Danken möchte ich an dieser Stelle einmal besonders unserem Abwart, J. Wirth, der es mit all unseren lebendigen Kindern (Leiter eingeschlossen) nicht immer leicht hat.

HG Rüthof  
Pia Mützenberg

*Qualität hat viele  
Schichten*



056/21 55 22

**Die gute Verbindung  
zu Ihrem Elektriker!**



**WEBER & PARTNER  
ELEKTRO AG**  
5405 Baden – Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen  
sowie Telefonanlagen

Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen  
Reparaturservice.

**Tel. 056/83 50 40**

## Unsere Lehrerinnen und Lehrer Schuljahr 1994/95

ab August 1994 in Rütihof Tel. Schule 83 25 49

1.Kl. Ruth Casti und Ursula Fricker  
Bächlimatt 19 Steinstrasse 48 a  
5406 Rütihof / 83 29 25 5406 Rütihof / 83 23 80

1. / 2.Kl. Marianne Löffel und Elisabeth Lehner  
Im Röhler 4 Steinstrasse 20  
5406 Rütihof / 83 55 58 5406 Rütihof / 83 38 09

2.Kl. Irene Dössegger (Hausvorstand)  
Chrezgass 7  
5413 Birmenstorf / 85 20 09

3.Kl. Silvan Peterhans  
Kornfeldweg 1  
5400 Baden / 21 26 13

3. / 4. Kl. Petra Fäs  
Bergstrasse 2  
5432 Neuenhof / 86 49 51

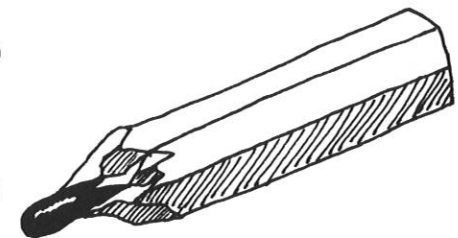
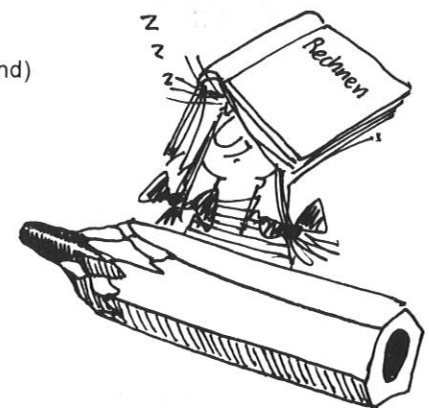
4.Kl. Verena Güdel und Lisbeth Bruder  
Mülligerstrasse 18 Im Langacker 32  
5413 Birmenstorf / 85 26 86 5405 Dättwil / 83 20 28

5.Kl. Jean-Pierre Henninger  
Im Tobelacher 7  
5406 Rütihof / 83 52 59

5.Kl. Robert Schiesser  
Im Tobelacher 5  
5406 Rütihof / 83 32 24

Abwart Josef Wirth  
Im Bettliacher 13  
5406 Rütihof / Priv. 83 27 95

Tel. Schule 83 71 76 /





# Chäs Spycher

Zudem bedienen wir Sie  
täglich im Milchhüsl  
mit Frischmilch!

**Alpiger, 5400 Baden  
Telefon 056 / 22 75 27**

Sie finden bei uns:  
Prima Raclettekäse, Fonduehausmischung,  
Walliser Hobelkäse, in- und ausländische  
Käsespezialitäten, div. Geschenkartikel



## Getränke Engel AG

MELLINGERSTRASSE 160  
5400 BADEN  
TELEFON 056 / 22'54'14

**Warum auch  
Harassen schleppen  
wenn's den  
Getränke Engel  
gibt?**



**Prompter Hauslieferdienst  
WEIN - BIER - MINERALWASSER**

## Bike-Treff Rütihof

Im Frühjahr 1994 wurde der Bike-Treff Rütihof ins Leben gerufen. Jeweils am Montagabend um 18.30 Uhr, trafen sich beim Schulhaus Rütihof bei jeder Witterung durchschnittlich 10 Bikerinnen und Biker, um für 1 ½ bis 2 Stunden ihrem Hobby zu frönen. Die Ausflüge führten über die Hügel und "Berge" der näheren Umgebung. Auch die "Anfänger" zeigten bald Fortschritte und konnten schon nach kurzer Zeit eine steigende Leistungskurve vorweisen. Der jeweilige Abschluss der Tour fand im Schuelgüetli statt und rundete den Abend mit viel Fachsimpeln ab.



Am 27. August wollten es nun 8 Biker des Treffs noch genauer wissen. Sie nahmen am Alpen-Brevet des SRB für Mountain-Bikes in Andermatt teil. Die Strecke führte über 105 km, über 5 Pässe, auf Schotter- Forst- Wiesen- und Asphaltwegen. Die Monstertour wurde von allen mit grosser Begeisterung gemeistert. Sie wird allen, sportlich wie auch kameradschaftlich, in bester Erinnerung bleiben. Nun sind die Tage kürzer geworden und für die Abend-Bikeausflüge nicht mehr geeignet. Das heisst aber nicht, dass wir uns nicht mehr treffen! Ab Ende September biken wir nun jeweils am Samstag, um 8.30 Uhr. Wir hoffen natürlich, dass ihr das Bike nicht in den Winterschlaf stellt und auch wieder dabei seid. Die Bikerinnen treffen sich zusätzlich jeweils am Donnerstag um 13.30 Uhr beim Schulhaus Rütihof. Neue Bikerinnen und Biker, auch Anfänger, sind jederzeit herzlich willkommen. Treffpunkt beim Schulhaus Rütihof. Nähere Auskünfte über den Bike-Treff erteilt gerne: Hanspeter Wirz, Im Chrumbacher 12, 5406 Rütihof (Tel. 83 31 28) Max Romann



**WE WIN AGAIN**

**VELOS · MOFAS**



**FRANZ**

Zürcherstrasse 19  
Bremgarten  
Telefon 057/33 53 04

alte Birmenstorferstr. 17  
Fislisbach  
Telefon 056/83 14 91



Produced for **VILLIGER**

Villiger Söhne AG Fahrradfabrik  
CH - 6018 Buttisholz / LU  
Tel. 045 7 19 19 Fax 045 57 16 37

STRADA der "Winterthur".



Die erste Autoversicherung mit  
Fahrzeug-Kilometerrabatt.

**Winterthur-Versicherungen**

Generalagentur Baden  
Otto Wörndle

Moosstrasse 11  
5406 Rütihof

G: 056 / 22 81 81

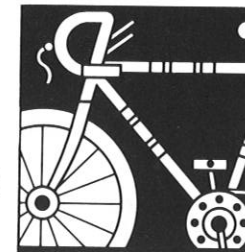
P: 056 / 83 43 72

*winterthur*

Coiffeur + Kosmetik

**Wirth**

Hofstrasse 20  
5406 RÜTIHOF  
Tel. 056 83 45 30



**Schlusszeitfahren des RV Rütihof vom  
17. September 1994**

Ein gelungener Abschluss unseres Sommerprogramms stellte wiederum das Schlusssrennen dar, welches diesmal vom RV Rütihof durchgeführt wurde. 48 FahrerInnen aus unseren Partnersektionen Remetschwil, Niederrohrdorf, Fislisbach sowie vom RVR konnten das gut organisierte Rennen unfallfrei beenden. Wenn es bis zum Schluss, als ein kalter Wind aufkam, doch ein paar kalte Füsse gab, war Petrus uns gut gesinnt. Zu Beginn, als unsere tapferen Frauen auf die Strecke von 2mal 8 km geschickt wurden, gab's sogar ein paar warme Sonnenstrahlen. Von den 5 Damen, hat sich Eveline Leber vom RMV Remetschwil den Sieg gesichert, kein Wunder, sie war ja auch die Jüngste. Wir hoffen aber, dass sie mit der Zeit ein paar Konkurrentinnen bekommt



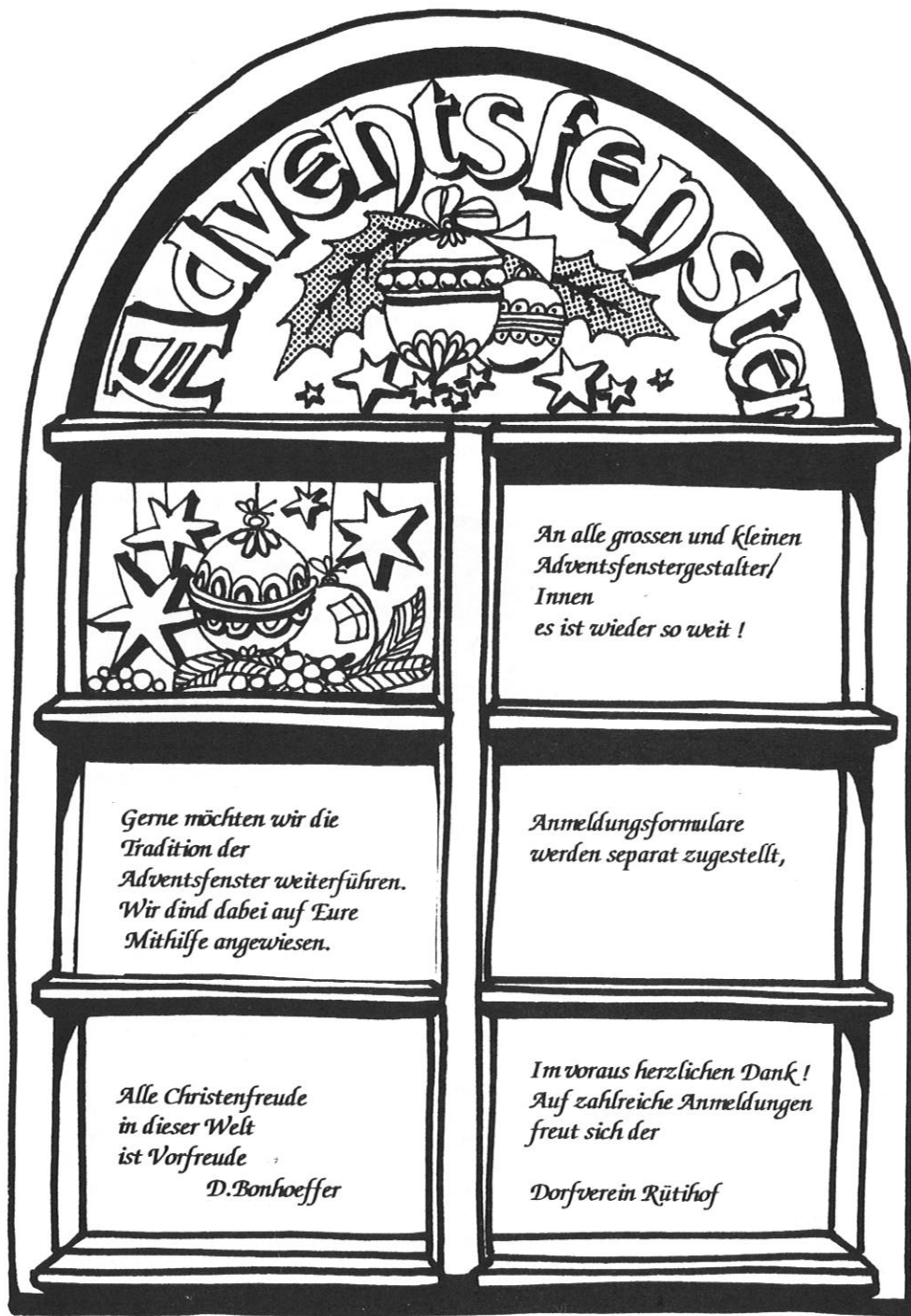
Bei den Männern dominierten eindeutig die Niederrohrdorfer, mit Rang eins bis sechs, das Klassement der Senioren. Um so stolzer sind wir Rütihöfler natürlich auf den Doppelsieg bei der Elite mit Andreas Wettstein und Oliver Hitz. Gut geschlagen haben sich unsere jungen Gäste, Michael Burger auf Rang 10 und Thomas Rubi auf Rang 13. Vielleicht werden sie ihre Leistung als Bald-Mitglieder nächstes Jahr noch verbessern. Ein Hoch auch für alle die einfach starteten und Einsatz zeigten auf der 3mal 8 km langen Strecke. Alle können ja nicht gewinnen.

Gewonnen haben andere, nämlich Anerkennung für die gute Organisation. Allen voran Beatrice und Sepp, bei denen die Fäden und Drähte zusammen- bzw. heiss-liefen. Richi, der die Fahrer auf die Strecke schickte wie ein Profi. Otti, der den Verkehr sicherte mit seinen Leuten. Rolf, der mit der "Zeit-maschine" hantierte. Susi und Bettina, die die Resultate schriftlich sicherten. Marianne, die zum Glück keine Pflästerli brauchte und Oliver der dann den Computer fütterte und die Rangliste erstellte. Es gäbe noch viele, alle kann man nicht namentlich erwähnen.

Gegen 18.00 Uhr trudelten dann die meisten Rennfahrer und -Innen frisch geduscht zum Rangverlesen und Nachessen in der Turnhalle ein. Ein paar Heinzelmännchen (Frauchen) waren hier seit 12.00 Uhr mittags am Werken. Sie haben uns ein tolles Nachessen (Braten, Gemüse, und Nudeln) hingezaubert.

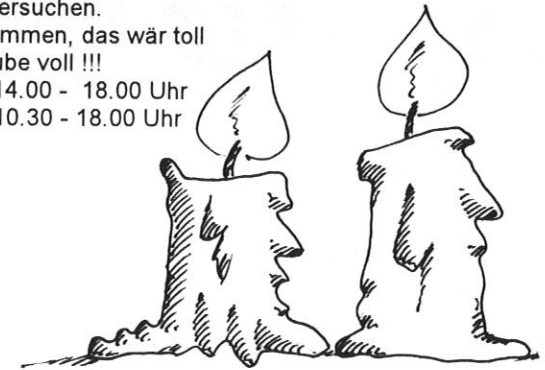
Das Küchenteam Schauenberg/Lindorfer, mit Chefkoch Tobias und Organisatorin Heidi mit ihren Helfern haben unseren Gaumen so verwöhnt, dass wir unsere selbstgebackenen Kuchen kaum mehr an den Mann bringen konnten.

Es war ein schöner Tag und ein gemütlicher Abend. Allen ein herzliches Dankeschön und auf Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn wir Gäste in Remetschwil sein dürfen.  
*Elisabeth Obrist*



## Kerzenziehen 26. / 27. November 1994

Zieht der Nebel seine Bahnen,  
Kann man die Adventszeit schon erahnen,  
Will man dem Alltag ein bisschen entfliehn,  
Geht man ein paar Kerzen ziehn  
Tropft dabei die Nase und hat man kalte Zehen,  
Kann man zum aufwärmen in die Kaffeestube der Landfrauen gehen.  
Für die Kinder gibts da heissen Tee,  
Die Grossen trinken Glühwein und Kaffee.  
Vom selbstgebackenen Kuchen  
Muss man auch ein Stück versuchen.  
Wenn nun alle Rütihöfler kommen, das wär toll  
Dann wäre unsere Kaffeestube voll !!!  
Oeffnungszeiten: Samstag 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 10.30 - 18.00 Uhr



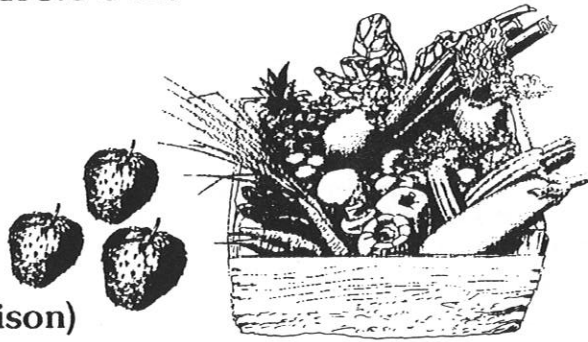
## Adventsfeier

Am 7. Dezember 1994 findet wie immer die Adventsfeier in der Kapelle statt. Dazu laden wir alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler ein, die eine besinnliche Stunde mit uns verbringen möchten. Anschliessend sind alle zu einem gemütliche Hock ins Pfarreiheim eingeladen.  
Damit beschliessen wir unsere zahlreichen Aktivitäten im 1994. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne, besinnliche und ruhige Adventszeit.  
Landfrauenverein Rütihof



## zu verkaufen:

- Gemüse
- Obst
- Eier
- Blumen
- Beeren (Saison)



Jeweils Montag und Donnerstag  
von 16.00 - 18.00 Uhr

**Familie F. Friedrich, Müslen 1**  
(Neue Scheune: Gemüseraum)



**schibli  
floristik**



Zentrum "Gugger"  
Telefon 056 83 29 49



5442 Fislisbach  
Dorfstrasse 32  
Telefon 056 / 83 25 26

**schibli  
gartenbau ag**

## Kennen Sie ihn schon? Den neuen Fussweg in Rütihof?

Ein altes Anliegen des Dorfvereines ist erfüllt worden. Ende der 80er Jahre war Walter Busslinger sel. ("Coiffeur") an uns gelangt mit dem Wunsch, wir sollten doch dafür sorgen, dass er bei seinen Spaziergängen den steilen Waldweg im Gebiet Ward vom



obersten Ende der Steinstrasse (Meier-Platz) gegen das Tanklager hinunter auch bei schlechtem Wetter begehen könne. Diese Trampelpfad-Verbindung Richtung Reuss war bis anhin bei nassem Boden nur von sportlichen Leuten zu meistern. Der Dorfvereinsvorstand nahm diesen Vorschlag ernst, denn schliesslich war die "Verbesserung der Verkehrswege" in unseren damaligen Statuten als Vereinsziel festgeschrieben.

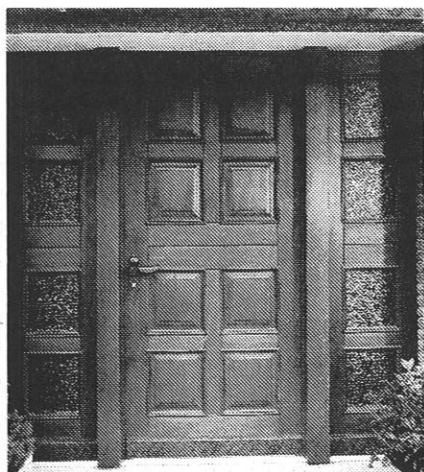
Als erstes musste festgestellt werden, wer überhaupt für die nötige Bewilligung zuständig ist. Nach einigem Hin und Her zwischen Badener Kreisförster und Mellinger Staatswaldförster hatten wir grünes Licht (der Weg liegt auf Mellinger Gemeindegebiet). Nun, wer sollte diesen Weg bauen? Fronarbeit, ein Rütihöfler Verein, die Naturfreunde? Pia Brizzi hatte die Lösung: der Zivilschutz, sie habe da einen guten Draht zum Chef. Gesagt - getan! In unbürokratischer Eile erstellte Mitte Mai eine Gruppe des Badener Zivilschutzes unter Leitung von Josef Busslinger, Sohn des Initianten, in zwei Tagen eine formidable, leicht begehbare Treppe mit Geländer.

Am 18. Mai 1994 konnte dann im Beisein der beiden Stadträtinnen, Frau Ruth Blum und Pia Brizzi, sowie Herrn Zulauf, Chef Zivilschutz, der Bauequipe und des Dorfvereinsvorstandes die Einweihung stattfinden. Zur allgemeinen Überraschung war dabei auch eine Tafel zu enthüllen, so dass das Kind schon einen offiziellen Namen hat.

**"Pia Brizzi-Stiege"!**

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Thomas Burger

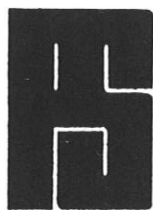


## Rasso Eggert

Individuelle Beratung und  
fachkundige Ausführung von:

- Einzel-, Stil- und Küchenmöbeln
- Zimmerisolationen mit Spezialtäfer
- Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 83'12'85



## Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei  
Zimmerei  
Innenausbau

5442 Fislisbach AG  
Telefon 056 83 10 30

## Gut berechnete Dorfgeschichte

### Die vier Stubeten-Abende zum Abschluss des Jubiläums-Jahres brachten uns:

4 x Geschichte

In die Tiefen (geistig gemeint) eines historischen Archivs führte Marcel Giger am Dättwiler Abend; alles dokumentarisch belegt und aufgezeigt. Ernst Obrist brachte die Zuhörer mit seinen Alt-Dättwiler Reminiszenzen zum Schmunzeln. Die Verbindung zwischen Rütihof und Schänis - und damit auch den Grund zu den Festivitäten - zeigten Paul Zeller aus Schänner und Peter Meier aus Rütihöfler Sicht auf. Grossen Applaus erntete Alice Stofer mit ihren Geschichten aus Rütihof, die eingebettet waren in die "Rütihöfler Stubete", der Trudi Süssstrunk, Erika Widmer und Margot Fempel den Rahmen gaben.

4 x Bilder

Stehende und bewegte: Die (man darf fast sagen: wahnwitzige) Entwicklung Dättwils zeigte Edi Keller mit Beispielen aus seiner riesigen Diasammlung. Peter Wenig führte anhand seiner Diaschau durch die grosse Gemeinde Schänis. Arbeit und Feste im Rütihof der fünfziger Jahre stellte der gekonnte Schwarz-Weiss-Film von Josef Meier dar: ein äusserst wertvolles Dokument! Der neue Film - Produkt einer Gemeinschaftsarbeit - brachte dann vor allem die heutige Dorfjugend ins Bild.

4 x Bewirtung

Die Landfrauenvereine Dättwil (am Dättwiler Abend) und Rütihof (an den drei übrigen Abenden) tischten Speis und Trank auf. Die traditionellen Gerichte und der "Landfrauen -Wein" fanden grossen Anklang.

Am Schänner Abend wurden aus dem Gasterland zwei Spezialitäten mitgebracht und den Gästen gratis serviert: heimtückisch-verführerischen Rosoli (Likör nach Geheimrezept) und süsse Kröpfli.

3 x Musik

Allein schon der musikalische Rahmen lohnte einen Besuch. Am Dättwiler Abend bot der Gemischte Chor Dättwil unter der temperamentvollen Leitung von Christine Neuhäuser eine fröhliche, abwechslungsreiche Auswahl an Liedern. Sozusagen eine Uraufführung in neuer Besetzung war der Auftritt der "Füfer-Musig" Schänis. Seit mehr als fünfzig Jahren hatte man diese Formation nie mehr hören können - und ausgerechnet in Rütihof kam es zur "Wiedergeburt"! "The Frocker" - das ist eine Kombination von Fricker und Roth - sind seit dem Dorffest mit ihren nostalgischen Liedern ein Geheimtip. Das Publikum war begeistert!

3 x Unterstützung

Dass die "Stubeten" trotz des guten Besuches kein finanzielles Geschäft würden, wusste die Chronikgruppe zum voraus. Deswegen ist sie froh um die gewährte Unterstützung: Die Gemeinde Schänis hat als erste einen Beitrag gesprochen, worauf sich die Stadt Baden natürlich auch nicht lumpen liess! Die Katholische Kirchgemeinde Baden stellte Lokal und Infrastruktur unentgeltlich zur Verfügung.

Mit Dank vermerkt wurde auch der Auftritt der Behördenmitglieder: Gemeinderätin Ruth Blum als Moderatorin des Dättwiler Abends, Gemeinderat Fritz Schoch (Schänis) und Vizeammann Pia Brizzi im offiziellen Teil des Schänner Abends. Dorfvereinspräsident Thomas Burger eröffnete die ganze Veranstaltungsreihe.

X x Organisation

Schliesslich gebührt Dank all jenen, die hinter den Kulissen organisiert und gearbeitet haben: Antoinette Hauri (Dättwil), Ruedi Nick und Norbert Fässler (Schänis), Leonie Ruffin und Brigitte Slavicek (stellvertretend genannt für alle Landfrauen) sowie Ursi

Capanni, Walter Fischer und Reto Casti von der Chronikgruppe. Von der ganzen Equipe, der wir die Entstehung und Vorführung des neuen Films verdanken, sei (auch stellvertretend) Heinz Meier genannt.

Und schliesslich

sei allen Besuchern gedankt, ihretwegen vor allem darf man behaupten, die "Stubeten" seien ein Erfolg gewesen.

Peter Meier



## Sammlerausstellung geplant

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler.

Ihr erinnert Euch bestimmt an die Kunstaussstellung im Jahr 1992. Diese Ausstellung war ein grosser Erfolg. Wir von der Kulturgruppe haben uns ein neues Projekt überlegt. Im nächsten oder übernächsten Jahr wollen wir eine Sammlerausstellung durchführen.

Dazu brauchen wir die Unterstützung aller, die schöne, originelle, interessante Gegenstände sammeln. Gross und Klein ist aufgerufen, genaue Angaben betreffend der Sammelobjekte (Gegenstände) und die Ausstellerperson (Name, Vorname, Adresse, Alter) einzureichen. Die Kontaktadresse lautet: **Walter Franzetti, Hügelacher 2**. Nach Erhalt der Angaben werden wir diese sichten und uns anschliessend entscheiden, ob eine Ausstellung durchgeführt werden kann. Eure genauen Angaben erwarten wir bis Ende 1994. Wir freuen uns, wenn es uns gelingen sollte, das Interesse vieler Sammlerinnen und Sammlern zu wecken.

Die Kulturgruppe



Das Schuelgüetli wird auch im 2. Betriebsjahr von den RütihöflerInnen erfreulich gut frequentiert.

Und das läuft bei uns in nächster Zeit:

Do. 3. Nov. Ab 20.00 Uhr Weindegustation mit Bruno Hartmann, Winzer und Kellermeister mit eigener Kelterei

So. 6. Nov. Dorfapéro ab 10.00 Uhr

Do.+ Fr. 17./18. Nov. Metzgete ab 18.00 Uhr

Sa. 3. Dez. Abstimmungsapéro

So. 4. Dez. Abstimmungsapéro ab 09.15 Uhr

Mi/Do/Fr 11./12./13./ Jan.95 Raclette-Schmaus.

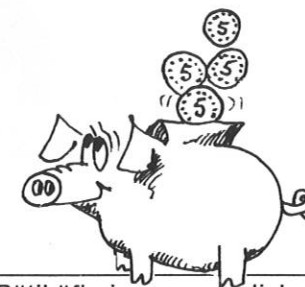
..... wir hoffen, für jede(n) etwas...

Auf Ihren Besuch im Beizli freut sich

das Schuelgüetli-Team

Das Schuelgüetli ist jeweils von Mo-Fr 19.00 - 23.00 geöffnet:

Für spezielle Anlässe Tel. 83 51 78



Liebe Rütihöflerinnen liebe Rütihöfler

Im Namen des Vorstandes des Dorfvereins danke ich allen Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag bereits einbezahlt haben. Diejenigen Mitglieder, welche den Betrag von Fr. 20.- noch nicht überwiesen haben, bitte ich freundlich, dies baldmöglichst noch zu tun. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag verschiedene Aktivitäten im Dorf. Einzahlungsscheine liegen beim Postbüro auf oder können bei den Vorstandsmitgliedern bezogen werden.

Im Namen des Vorstandes

Die Kassiererin

# Th. Keller

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Vorhänge
- Parkett



im Tobelacher 5  
5406 Rütihof  
Tel.+ Fax 83 27 58

netto - Fachgeschäft

Rentenanstalt 

Swiss Life 

*Abgesichert sein und Steuern sparen  
Mit der gebundenen Vorsorge  
im Rahmen der Säule IIIa*

Urs Wagner  
Vorsorgeberater

Generalagentur Baden

Im Tobelacher 9  
5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056/83 33 36  
Fax 056/83 16 30



Pssst! Liebi Eltere!  
Au das Johr sind vom  
4. bis 7. Dezember 94  
d'Rütihöfler  
Samichläus  
wider under-  
wägs! Aamäldige  
im Lädeli ab em  
10. Novämber!  
Telifon: 833814

# WÜRZBURG-ROTHENBURG-STUTTGART

mit dem Welterfolgs-Musical  
«Miss Saigon»

Weihnachtsmärkte an der  
Romantischen Strasse

Wo Würzburg aufhört, beginnen neue Erlebnisse! Denn Würzburg ist das «Tor zur Romantischen Strasse» und liegt inmitten einer reichen Kulturlandschaft. Würzburg, die alte mainfränkische Haupt- und Bischofsstadt liegt anmutig in einer rebenumkränzten Talweitung des Mains.

Rothenburg ob der Tauber – keine andere mittelalterliche Stadt in Deutschland ist so berühmt. Ein Gang durch die kleine Stadt ist eine Begegnung mit vergangenen Jahrhunderten. Und zum Jahresende präsentiert sich die Stadt für Romantiker von ihrer schönsten Seite. Eingebettet in die malerische Kulisse zwischen Rathaus und Kirche gilt der «Reiterlesmarkt» unter Kennern als einer der reizvollsten des Landes.

Mit «Miss Saigon» ist dem französischen Komponisten-Texter-Gespann Claude-Michel Schönberg und Alain Boublil ein weiterer Musical-Welterfolg gelungen, der von Publikum und Kritikern weltweit begeistert aufgenommen wurde. Die aufwendige Inszenierung der tragischen Liebesgeschichte vor dem politischen Hintergrund des Vietnamkrieges begeisterte seit der Premiere 1989 im Londoner West-End bereits über 2,5 Mio. Besucher.

Nach den grossen Erfolgen in London, New York und Toronto wird «Miss Saigon» Ende 1994 in Stuttgart die deutschsprachige Erstaufführung erleben. Verbringen Sie einen unvergesslichen Musicalabend in Stuttgart.

**Preise pro Person**  
4 Tage inkl. Halbpension  
Einzelzimmer-Zuschlag  
Annulationsschutz oblig.

Fr. 595.–  
Fr. 135.–  
Fr. 12.–

**REISEDATEN:**  
So-Mi 04.12.–07.12.94

### TWERENBOLD-Leistungen

- Carfahrt mit modernem Reisebus
- Unterkunft in Erstklasshotels der Maritim-Kette inkl. 3 x Halbpension (Abendessen und Frühstück)
- Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC
- Geführte Besichtigung der Residenz in Würzburg
- Geführter Stadtrundgang in Würzburg
- Alle aufgeführten Ausflüge
- Eintrittskarte für «Miss Saigon» (mittlere Preiskategorie)
- Erfahrener Chauffeur/Reiseleiter

### Abfahrtsorte

06.45 Bern, 07.30 Olten, 08.00 Lenzburg, 08.00 Baden, 08.30 Zürich, 09.00 Winterthur, 09.30 Schaffhausen

### REISEPROGRAMM

**1. Tag:** Via Singen – Stuttgart – Heilbronn (Mittags-halt) nach Rothenburg. Alle Jahre wieder verwandelt sich das mittelalterliche Rothenburg in ein Wintermärchen. Schon seit dem 15. Jahrhundert wird die besinnliche Weihnachtszeit durch den Reiterlesmarkt begleitet. Zeit zur freien Verfügung für den Besuch des Christkindlesmarktes. Um ca. 18.00 Uhr Fahrt auf direktem Weg nach Würzburg.

**2. Tag:** Nach dem Frühstück geführte Besichtigung der Residenz. Hauptwerk des süddeutschen Barock und eines der bedeutendsten Schlösser Europas. Anschliessend Fahrt nach Nürnberg. Der Duft nach Lebkuchen, bunten Sternen, Zwetschgenmännchen und glitzernden Kugeln – das ist der weltberühmte Weihnachtsmarkt von Nürnberg. Abends Rückkehr nach Würzburg.

**3. Tag:** Am Vormittag lernen wir auf einer geführten Stadtrundfahrt alle wichtigen Sehenswürdigkeiten dieser mainfränkischen Metropole kennen. Am Nachmittag Fahrt nach Stuttgart. Abends Besuch des Musicals «Miss Saigon».

**4. Tag:** Zeit zur freien Verfügung in Stuttgart für den Besuch des Weihnachtsmarktes sowie für individuelle Besichtigungen. Um 15.00 Uhr treten wir die Heimreise an.

### Anmeldetafel Würzburg-Rothenburg-Stuttgart

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
Tel.	Personen
Abfahrt	Rückfahrt
Zimmer: Doppel	Einzel
Einsteigeort	

Für telefonische Anmeldung und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die Platzzuteilung im Car erfolgt nach Eingang der Anmeldung. 1.–3. Sitzreihe kann gegen Zuschlag gebucht werden.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

## TWERENBOLD

Fislibacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof, Tel. 056/84 02 02

## Altersausflug 1994

Reisetag war der 23. Juni – ein schöner Frühsommertag. Rund 40 Frauen und Männer – Gäste des Dorfvereins Rütihof – liessen sich in einem Car der Firma Twerenbold kreuz und quer durch schöne Gegenden über Lenzburg – Seon – Hallwil – Dürrenäsch – Teufenthal – Böhler – Schöffland – Bottenwil – Zofingen – Vordemwald nach St. Urban führen. Vor der Hauptfassade der Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters erwartete uns Pfarrer M. Galliker, der uns das Chorgestühl, die Bibliothek und den Festsaal zeigte. Seine Ausführungen über den Zisterzienserorden und zur Geschichte von St. Urban waren hochinteressant. Seine Beschreibung der Klosterkirche und der Konventbauten war kurz und eindrücklich. Kirche und Konventbauten von St. Urban gehören zu den herausragendsten Zeugnissen der zisterziensischen Baukunst und Kultur in der Schweiz. Die barocke Klosteranlage ist von ausserordentlicher stilistischer Geschlossenheit. Kirche und ehemalige Konventbauten verfügen über eine reiche Barockausstattung. Hierzu gehören das in einem weltlich-höfischen Stil geschaffene Chorgestühl (ein zentrales Ausstattungsstück der Kirche) wie auch der prunkvoll ausgestattete Festsaal. Zusammen mit den um das ehemalige Kloster gelegenen Klosterhöfen vermittelt St. Urban auch einen seltenen Einblick in die agrarwirtschaftliche Bedeutung der Zisterzienserklöster. Zu der sehr bewegten Geschichte des 1194 gegründeten Kloster hier nur einige Bemerkungen zum "Ende und die Zeit danach":



Die Aufhebung des Klosters durch den Stand Luzern (der seit 1420 die Oberhoheit ausübte) am 13. April 1848 hatte der Verlust der gesamten Ausstattung von Kloster und Kirche zur Folge. In ihrem Bestand blieben einzig das Klosterarchiv, die Bibliothek

mit den illuminierten mittelalterlichen Handschriften und Teile der klösterlichen Münzensammlung erhalten (heute Staatsarchiv Luzern, Zentralbibliothek Luzern, Historisches Museum Luzern). Die Umgestaltung der Konventgebäude zur psychiatrischen Klinik (seit 1873) brachte grössere bauliche Veränderungen, die heute teilweise rückgängig gemacht worden sind. Ab 1988 setzte eine umfassende, dem historischen Baubestand verpflichtete Restaurierungsphase ein, die sich über Kirche (Aussen- und Innenrestaurierung, 1988 - 1992), Vorplatz, Tor- und Gasthaus und in weiteren Etappen über den gesamten ehemaligen Klosterbau, einschliesslich seiner Gartenanlagen, erstrecken wird.

Nach so viel "Geschichte und Kultur" waren wir froh, dass uns der Car nach Mehlensäcken zum wohlverdienten Zvieri brachte (Rest. Lerchenhof). Als die "Lebensgeister" wieder aktiviert waren, wurde zum "Endspurt" Richtung Rütihof angesetzt. Glücklicherweise und zufrieden erreichten wir um 18.30 Uhr das Pfarreiheim. Während des - vom Dorfverein offerierten - Nachtessens brachte uns traditionsgemäss die Rütihöfler Schuljugend ein Ständchen. Dieses Mal waren es die 4. Klässler, die unter der Leitung von Frau Frischknecht die alte Garde mit einem bunten Liederstrass erfreute. Herzlicher Applaus war der Dank dafür.



Die Seniorinnen und Senioren Rütihofs danken dem Dorfverein bestens für die Einladung und für die Bezeugung der Solidarität zur alten Generation. Ebenso herzlichen Dank allen diskreten Helferinnen und Helfern, die in irgend einer Weise zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Es tut gut, zu wissen, dass wir Alten in dieser hektischen Zeit doch nicht ganz vergessen werden.

R. Scheidegger

## Gewinner des Ballonwettbewerbes

### vom 2ten Kinder-Spielsachen-Flohmarkt

Von den 100 Ballons, die am 27. August an der Hofstrasse gestartet wurden, sind 10 Karten zurückgeschickt worden.

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1. Yves Brunner,     | Fundort: 9464 Rüthi ca. 97 Km Flugdistanz        |
| 2. Caroline Zehnder, | Fundort: 9103 Schwellbrunn, ca 75 Km Flugdistanz |
| 3. Nadine Schärer,   | Fundort: 9214 Kradolf, ca. 71 Km Flugdistanz     |

Herzliche Gratulation und viel Vergnügen im Züri-Zoo, an der Walausstellung wünscht die IG Hof-/Moosstrasse.



## Liegegeblieben an der 850 Jahr Feier

Beim Weinbrunnen sind folgende Gegenstände liegegeblieben

- Portemonnaie "Möbel Pfister"
- Damen-Armband-Uhr
- Nierengurt
- Schlüsselbund "Feldschlösschen"

Melden Sie sich bei Käthi Glaus Tel. 83 43 50

